

## AVS - Version 1.5.3

24.10.2005

### durchgeführte Änderungen seit Version 1.5.2:

#### Allgemeines/Stammdaten

- Ø **Umstellung der Datenübermittlung an die Gehaltskasse**  
Die Übermittlung der Rezeptabrechnungsdaten wird von FTP auf eine SSL-Übertragung umgestellt. Details dazu finden Sie weiter unten in diesem Dokument sowie im Programm unter den Menüpunkten 'Hilfe - Anleitungen im Web' sowie 'Rezeptabrechnung - Daten - bereitstellung Gehaltskasse'.
- Ø **Stammdaten Artikel:** Wenn man einen vorhandenen Artikel mit [F5] bzw. durch Klick auf den Neu-Button dupliziert, wird der Langtext nicht auf den neuen Artikel übertragen.
- Ø **Stammdaten Artikel - erweiterte Suche:** Es wurde ein neues Selektionskriterium für 'Keine Lagerstandskontrolle von/bis' implementiert.  
Im Lookupfeld 'Vertrieb' kann man jetzt auch selbst angelegte Hersteller auswählen.  
Beim Zuweisen von Kennzeichen werden die für die Rezeptabrechnung vorgesehenen Sonderartikel (z.B. 'DIV. HEILMITTEL 10/20%', Nachttaxen) generell ausgeklammert.  
Die Tooltips wurden überarbeitet.
- Ø **Stammdaten Kunden:** Wenn in einer SV-Nummer das Monat > 12 ist, wird daraus nicht automatisch ein Geburtsdatum ermittelt.  
Die Checkbox 'APOPLUS' kann für die QBE-Suche verwendet werden.  
Die Stammdaten, die über die Buttons [Kundengrp.] bzw. [Arzt] aufgerufen werden, können wieder bearbeitet werden.  
Der SQL-Fehler, der bei der Suche nach dem Feld 'PersKto.-Nr. Bh' auftrat, wurde behoben.  
Der 'falsche' Hinweis auf die umsatzsteuerliche Behandlung beim Speichern von österreichischen Kunden mit UID-Nummer wird nicht mehr angezeigt.
- Ø **Stammdaten Kunden - Schnelleingabe:** Neben der Checkbox 'Lieferscheinkunde' wurde eine zweite Checkbox 'nur Lieferscheinabg.' eingebaut. Bei der Neuanlage von Subkunden werden beide Datenfelder mit den entsprechenden Werten des jeweiligen Stammkunden vorbelegt.
- Ø **Stammdaten Kunden - erweiterte Suche:** Beim Zuweisen von Kennzeichen wird der Kunde BARVERKAUF generell ausgeklammert.
- Ø **Stammdaten SIS/NEM - erweiterte Suche:** Analog zu den Artikel- und Kundenstammdaten wurde der Button [erweiterte Suche] nach rechts oben versetzt und blau eingefärbt.  
Bei der Anzeige der Gliederung von Arzneistoffen (Folder 'Hierarchie' in der Trefferliste) wurde die Sortierung überarbeitet.  
In der Trefferliste der gefundenen Präparate wurde das Symbol für 'Stammdaten öffnen' aktualisiert.  
In der Detailmaske kann vorwärts/rückwärts geblättert werden, die jeweilige Position innerhalb der Trefferliste wird in der Toolbar angezeigt (z.B. 'Präparat 7 von 25').  
Bei der erweiterten Suche im SIS wurde in der Trefferliste der gefundenen Präparate ein Button [ähnliche Präparate] eingebaut.  
Der Button [Eigene Info] wurde auf [Interne Hinweise] umbenannt, die über diesen Button angezeigten Informationen können nicht mehr bearbeitet werden. Zusätzlich wurde ein neuer Button für [Eigene Info] implementiert. Die über diesen Button erfassten Daten bleiben auch beim Einspielen eines Grunddatenbestandes erhalten. Wenn interne Hinweise bzw. eigene Informationen vorhanden sind, wird der jeweilige Button blau eingefärbt. Beim Ausdruck von Karteiblättern können sowohl die internen Hinweise als auch die eigenen Informationen berücksichtigt werden.  
In SIS und NEM ist keine Neuanlage mehr zulässig.  
Korrektur: Im Gegensatz zur Tara-Info wurden bei den SIS- bzw. NEM-Stammdaten keine dem Präparat zugeordneten Artikel angezeigt.

- Ø Stammdaten Lieferanten: Im Lookupfeld 'PLZ' kann man nicht nur eigene, sondern auch Postleitzahlen aus dem Warenverzeichnis eingeben.
- Ø Da es in einigen Apotheken Probleme mit dem aktiven FTP-Modus gab, wurde die gesamte FTP-Kommunikation auf den passiven Modus umgestellt.
- Ø Anpassungen beim Zugriff auf Ersatz-Automatenrechner.
- Ø Diverse Anpassungen und Korrekturen.

## Warenwirtschaft

- Ø Auftragsübersicht: Die Bezeichnung der Kategorie 'Übernommen' wurde auf 'Zugebucht' geändert.
- Ø Im Folder 'Detail' der Auftragsmaske wird zusätzlich die Checkbox 'Preisetiketten drucken' angezeigt. Die Checkbox kann an dieser Stelle auch aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Ø Erfassung von Preisen/Zeilenrabatten  
Gibt man beim Bearbeiten von Bestellaufträgen in der Eingabezeile einen Betrag (inkl. Komma) ein (z.B. 12,50), so wird dieser bei Aufträgen, bei denen die Warenübernahme bereits aktiviert wurde, als Liefer-AEP, bei allen anderen Aufträgen als Bestell-AEP interpretiert.  
Bei Aufträgen mit aktivierter Warenübernahme kann zusätzlich ein positionsbezogener Rabatt durch Voranstellen des Zeichens '#' angegeben werden. Bei Eingabe von '#11%' wird z.B. der Lieferpreis ausgehend vom (Bestell-)AEP abzüglich 11 % berechnet.
- Ø Bei der Warenübernahme kann die Checkbox 'erl.' auch mit der Maus aktiviert bzw. deaktiviert werden. Ein Klick auf die aktivierte Checkbox führt dazu, dass diese geleert und die Liefermenge auf 'leer' gesetzt wird. Ein Klick auf die leere Checkbox aktiviert diese und setzt die Liefermenge mit der Bestellmenge gleich.
- Ø Inventur: Beim Zubuchen von Inventuren wird ein zusätzlicher Hinweis bezüglich des Setzens von Lagerkennzeichen angezeigt.
- Ø Korrektur: Beim Scannen von Artikeln mit deutschen Strichcodes (-nnnnnn) erfolgte kein Zugriff auf die Wafo.

## Verkauf/Tara

- Ø Auch bei Artikeln, für die NEM-Informationen existieren kann die erweiterte Suche über den Button [ähnliche Präparate] bzw. direkt aus der Taramaske über [Strg+Shift+S] aufgerufen werden.
- Ø Im Blättern-Modus werden Lieferscheine in der Eingabezeile in blauer Schrift mit 'Lieferschein' gekennzeichnet.
- Ø SIS/NEM-Info: Nach Aufruf der erweiterten Suche mit den Daten des aktuellen Präparates befindet man sich in einer neuen leeren Zeile und kann weitere Selektionskriterien angeben.
- Ø In Systemen mit Online-Bankomat-kasse werden auf den Arbeitsplätzen ohne Bankomat-anschluss beim Kundenende automatisch die Buttons [Maestro offl.] und [Kreditk. offl.] dargestellt. Mit diesen Buttons können z.B. Geschäftsfälle, die über mobile Offline-Bankomat-kassen bezahlt wurden, abgeschlossen werden.  
Die bisher verwendeten Bezeichnungen 'Maestro man.' und 'Kreditk. man.' wurden übrigens durch 'Maestro offl.' und 'Kreditk. offl.' ersetzt.

- ∅ Im Kundenendefenster kann über den neuen Button [Kredtik. man.] ein Kauf mit sofortiger manueller Kartendateneingabe abgewickelt werden (z.B. wenn die Kreditkarte nicht verfügbar ist).
- ∅ Bei der Bestellung von Sonderartikeln (Abholer) wird - wenn man den Geschäftsfall mit einem Personalcode abschließt - der 'richtige' Dispensant im Textfeld des Sammelauftrages dargestellt (bisher war es der vor dem Kundenende angemeldete Dispensant).
- ∅ Bei der Erfassung von Rezepten mit Heilbehelfen wird - genauso wie in der Rezeptabrechnung - in der Spalte 'RG' bei gebührenpflichtigen Verschreibungen immer 1 dargestellt.
- ∅ Im Fenster 'Zusatzfunktionen' werden die Buttons [Stammdaten Artikel], [SIS erweiterte Suche], [Zeilenrabatt], [Umbuchung Priv./Rez.] und [Standardrabatt] abhängig von der im Geschäftsfall markierten Zeile aktiviert bzw. deaktiviert.
- ∅ Korrektur: Mit [Strg+Q] für den letzten Geschäftsfall erfasste Kundendaten wurden unter bestimmten Voraussetzungen auch auf den aktuellen Geschäftsfall übernommen.
- ∅ Korrektur: Beim Zwischenspeichern von Geschäftsfällen, die Abholer und/oder Einsätze enthielten, wurde automatisch ein Beleg gedruckt.
- ∅ Korrektur: Bei der Bestellung von Artikeln, die bereits in einem Beststellauftrag vorhanden waren, konnte das dann angezeigte Hinweisfenster nicht ordnungsgemäß geschlossen werden.
- ∅ Korrektur: Beim Einlesen von Kundenreservierungen wurde bei nicht gespeicherten magistralen Zubereitungen unter bestimmten Voraussetzungen die falsche Menge angezeigt.
- ∅ Korrektur: Bei stornierten Geschäftsfällen für Bonuskunden wurde der Bonus nicht mit -1 multipliziert.
- ∅ Korrektur: Die Auswertung 'Tagesprotokollstatistik/Kassen' konnte unter bestimmten Umständen nicht erstellt werden.
- ∅ Korrektur: Bei nachträglicher Änderung der Zahlart wurde die 'Tageslosung bar' am Kassenjournal nicht korrekt ausgewiesen.
- ∅ Korrektur: Im Notbetrieb kam es beim Speichern von Geschäftsfällen für Kunden mit Zusatzinformationen zu einem SQL-Fehler.

## Lieferscheine/Fakturierung

- ∅ Der Button [Artikelinfo] ist nun auch bei schon fakturierten Lieferscheinen aktiv und erlaubt z.B. die Anzeige der Zusammensetzung magistraler Zubereitungen.
- ∅ Wenn der Fuß mit den Ausdruckdaten nicht gedruckt wird, erfolgt rechts oben zusätzlich der Ausdruck von Rechnungsnummer, Kundennummer und Datum.
- ∅ Korrektur: Bei der Bearbeitung von bereits gespeicherten Lieferscheinen für Rabattkunden wurde bei Änderung der Menge einer Position der Rabatt neuerlich abgezogen.
- ∅ Korrektur: Die Überschriften 'Basis' und '+/-%' fehlten unter bestimmten Voraussetzungen. Bei Rezeptpositionen wurde bei Rabattkunden der Rabattprozentsatz gedruckt (aber richtigerweise nicht berücksichtigt).
- ∅ Korrektur: Nach Aufruf eines bereits fakturierten Lieferscheines und Klick auf den Button [Rechnung] blieb das Rechnungsfenster im Hintergrund.

## Rezeptabrechnung/magistrale Taxierung

### Ø Umstellung der Datenübermittlung an die Gehaltskasse

Ab 01.01.2006 dürfen die Rezeptdaten nur noch über die neue SSL-Datenübermittlung (diese wurde von der Gehaltskasse mittels einer Web-Applikation zur Verfügung gestellt) gesendet werden. Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, wird die Umstellung im AVS bereits mit der Abrechnung 10/2005 durchgeführt.

Für die SSL-Datenübermittlung benötigen Sie die Intranet-Zugangsdaten der Apotheke. Diese wurden jeder Apotheke bei der Einführung des Internets in der Gehaltskasse und in der Apothekerkammer übermittelt. Sollten die Daten nicht verfügbar sein, fordern Sie diese bitte bei der EDV-Abteilung der Gehaltskasse an (**Tel. 01 / 404 14 / 298 bzw. edv@gk.or.at**).

Schon vor der Abrechnung 10/2005 sollten Sie Ihren Internetzugang testen. Diesen Test kann man mit dem Setzen einer wichtigen Einstellung verbinden.

Rufen Sie dazu den Menüpunkt 'Rezeptabrechnung - Datenbereitstellung Gehaltskasse' auf und klicken Sie auf den Button [SSL-Einstellungen]. Folgen Sie dann den Anweisungen am Bildschirm.

Über den Button [SSL-Anleitung] wird ein PDF-Dokument mit einer kurzen Beschreibung des gesamten für die Datenübermittlung erforderlichen Ablaufes geöffnet (das gleiche Dokument finden Sie auch unter 'Hilfe - Anleitungen im Web).

Beachten Sie bitte, dass das AVS nach Aufruf der Web-Applikation immer erst dann fortgesetzt werden kann, wenn das entsprechende Browser-Fenster geschlossen wurde.

### Ø Etikettendruck laut ABO 2005

Der Apotheker-Verlag stellt seinen Kunden auf Wunsch ein einfaches Etikettendruck - programm (REZETIK) kostenlos zur Verfügung. Diese Programm kann aus der Maske 'Magistrale Taxierung' über den Button [Eti.] bzw. [Shift+Strg+P] aufgerufen und mit Daten versorgt werden.

Vor dem Start des REZETIK-Programmes wird dabei eine Maske mit den zu druckenden Daten geöffnet. Bezeichnung und Zusammensetzung werden auf Basis der aktuellen Rezeptur vorgeladen, die Zusammensetzung wird auf Groß-/Kleinschreibung umgewandelt. Der Inhalt des Feldes 'Haltbarkeit' kann über eine Combo-Box ausgewählt werden.

Wenn Sie auf den Button [Gebrauchsanw.] klicken, wird eine Maske mit vordefinierten Texten für 'Anwendung', 'Lagerung', 'Gefahrenhinweise' und 'Einnahmehinweise' geöffnet. Wählen Sie die gewünschten Texte durch Doppelklick bzw. durch Markieren und [Enter] aus. Bei den Einnahmehinweisen wird gegebenenfalls ein zusätzlicher Wert (z.B. bei '<n>x täglich') abgefragt.

Für den Ausdruck benötigen Sie einen eigenen Thermoetikettendrucker (Kosten ca. EUR 500,00 exkl. Ust.) sowie Thermoetiketten im Format 55 x 30 mm. Bezüglich der Details wenden Sie sich bitte an den Apotheker-Verlag oder an Ihren Programm-Betreuer.

## Vorschau auf geplante Punkte für die nächsten Versionen:

- Ø Alkoholnachweis (11/2005)
- Ø Elaborationskartei (11/2005)
- Ø Automatische Übermittlung von IMS-Daten über den Applikationsserver (11/2005)
- Ø Berücksichtigung Skonti bei der Erfassung und Verbuchung von Zahlungen (11/2005)
- Ø Ausgleich offener Beträge ohne Zahlung (11/2005)
- Ø Darstellung von Klassifikationen bzw. der Verkaufsinfo an der Tara optional in einem eigenen Fenster (12/2005)
- Ø Mahnwesen (12/2005)
- Ø Artikelgruppenstatistik, Indikationsgruppenstatistik, Herstellerstatistik (12/2005)
- Ø Artikel-/Kundenstatistik, Kunden-/Artikelstatistik (12/2005)
- Ø Verknüpfung von Einwiegern aus dem Ergänzungssortiment mit den jeweiligen Substanzen aus der Arzneitaxe (2006)

## Hinweis zu den Karteien

Vom Modul 'AVS-Karteien' sind seit April 2005 die Wareneingangskartei und der Suchtmittelnachweis fertiggestellt. Die Elaborationskartei und das Alkoholbuch werden bis Ende 2005 fertiggestellt. Die Lizenz des AVS-Moduls 'Karteien' beinhaltet alle vier Bausteine, das bedeutet, dass Sie automatisch über den gesamten Umfang verfügen. Selbstverständlich werden auch die in den DOS-Programmen erfassten Daten weitgehend in das AVS übernommen.

Das Modul 'AVS-Karteien' wurde bisher nicht in Rechnung gestellt. Die Verwendung der Karteiprogramme steht Ihnen bis 31.12.2005 kostenfrei zur Verfügung, die Verrechnung erfolgt ab Jänner 2006, wobei selbstverständlich die von Ihnen vor Einsatz des AVS lizenzierten DOS-Programme (Wareneingangskartei, Elaborationskartei, Suchtmittelnachweis und Alkoholbuch) zu 100% auf den Lizenzpreis angerechnet werden.